



BURBACHER BRIEF

August 2017

Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.

www.alte-vogtei.de

Herzliche Einladung:

28. Museumsfest Eigentlich: 1. Baustellenfest mit Kunsthandwerkermarkt

Das Museumsfest ist auch traditionell Treffpunkt für die Burbacher, die teilweise schon lange woanders wohnen.

**Helfen Sie beim Einladen!
Sprechen Sie Freunde und Verwandte an!**

Vor allem ist das Museumsfest aber auch Gelegenheit, andere Burbacher zu treffen, Kontakt zu pflegen oder auch neu Zugezogene hier willkommen zu heißen.

**Rund um die Alte Vogtei, Haus Herbig und Haus Dilthey
in der Burbacher Ortsmitte**

**Samstag 26. August und Sonntag 27. August 2017
jeweils ab 11 Uhr**

Bücherflohmarkt in der Remise des Hauses Dilthey, Kinderschminken, Töpfern und Korbweben mit Kindern und weitere Attraktionen für Groß und Klein, Keramikplatten, „Menschenkicker“-Turnier Sa 14-17 Uhr, Rhönradvorführung Sa. 15 Uhr, Siegerland Classic-Oldtimerrallye So. ab 16 Uhr

Für **musikalische Vielfalt** sorgen **The PeetTles** am Sa. ab 16 Uhr, die Musikschullehrerband, **Ralph Dee und Anna** am Sa. und So. ab 14 Uhr, davor am Sonntagmittag der **CVJM-Posaunenchor**, der **MGV-Burbach** und der **Feuerwehr-Spielmanszug Burbach**.

Kulinarisches aus der Heimat, Café und Torten im Haus Herbig, Deftiges vom Grill, Deckelsplätze, Backesleckereien, Waffeln, Käsebaguette, Getränke und Wein.

Kunst- und Handwerkermarkt:

Senf, Liköre, Sirup, Brände, Holzarbeiten, Stelen, Seifen, Küchenutensilien, Dekoartikel aus Stoff, Schafskäse, Leinen, Dekoration aus Holz und Stoff, Betonartikel, Schmuck,

Imkerei, Glasperlen, Kräuter & Gewürze, Marmelade, Allerlei Näherei, Figuren aus Hufnägeln, Keramik, Kindergeschirr, Floristische Keramik, Gartenobjekte aus Stahl, Besteckkunst, Filzarbeiten, Unikatschmuck, Quilts, Patchwork, Drechselarbeiten, Keramik, Gartenschmuck, Weberkram, Patchwork, Holzkunst Korbweberei; Holz-Stoffdekoration und Karten.

Und vieles mehr....



Die Bauarbeiten für die Neuausrichtung des Museums und zur Sanierung der Alten Vogtei haben begonnen. In den nächsten beiden Jahren wird sich so einiges rund um die Alte Vogtei ändern.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher !!

Alte Vogtei: Das Projekt nimmt Fahrt auf

Das Besucher-, Begegnungs- und Erlebniszentrum kommt voran

„Das Projekt nimmt Fahrt auf“, so betitelte eine regionale Zeitung vor wenigen Wochen ihren Bericht über die Planungen zum Besucher-, Begegnungs- und Erlebniszentrum Alte Vogtei Burbach. Mancher wird sich beim Zeitunglesen die Augen gerieben haben, denn der Eindruck „Still ruht der See ...!“ und zudem manch skeptisches Bedenken hatten sich in der Burbacher Öffentlichkeit ein wenig breit gemacht. Dem Pressebericht vorausgegangen war ein Besuchstermin der Lokalzeitung vor Ort und ein langes und intensives Gespräch des Reporters mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung und des Heimatvereins.

BURBACHER BRIEF August 2017

Und wahrhaftig: nach Monaten des scheinbaren Stillstands - zeitgleich wurde allerdings hinter den Kulissen intensiv und hochkonzentriert am Konzept- und Förderprozedere gearbeitet - kommen nun

die ersten Früchte unserer Bemühung um den Erhalt und die Neuausrichtung der Alten Vogtei samt Zehntscheune und Außengelände ans Licht der öffentlichen Wahrnehmung. Vier Blitzlichter der Weiterentwicklung des Projekts „Alte Vogtei“ sollen im „Burbacher Brief“ zum diesjährigen Museumsfest aufgezeigt werden.

1. „Burbacher Karren“ und 200 Jahre Kreise Siegen und Wittgenstein – echt vielfältig!

Zum Erfolg der Jubiläumsfeierlichkeiten unseres Landkreises am Pfingstwochenende auf dem Giller und rund um die Ginsburg bei Hilchenbach trugen auch der „Burbacher Karren“ und das Engagement der „Burbacher Nachtwächter“ bei. „Bei dem Karren handelt es sich um eine echte Rarität, die gut in die aktuelle Jubiläumszeit des Siegerlandes passt.“ resümiert der Siegerner Historiker Dr. Andreas Bingener seine Recherche um den etwa 200 Jahre alten einachsigen Karren, der dem Heimatverein Alte Vogtei Burbach mit Blick auf die Neuausrichtung des Museums vor einem Jahr übergeben wurde. Seitdem hat die Werkstattgruppe des Heimatvereins um Wolfgang Scholz der Restaurierung des Gefährts mehr als dreihundert Ehrenamtsstunden und sehr viel handwerkliches Geschick gewidmet. Der mit weitgehend historischem Material wiederhergestellte Holzkarren soll bei unterschiedlichen Gelegenheiten zum Einsatz kommen und zu sehen sein. Kristina Bösch, als Vorstandsmitglied verantwortlich in der Museums-



Gruppe hat dabei vor allem Kinder, Jugendliche

Burbacher
Karren und
Nachtwächter

und Zugereiste im Blick. „Wenn unsere Vorfahren mit diesem Karren ihre Gebrauchsgüter bewegt haben, dann wollen wir heute mit dem historischen Wagen die Geschichte und Geschichten unseres Dorfes in die Zukunft transportieren.“

2. „Alte Apotheke“ in der Schalterhalle der Sparkasse Burbach zu sehen

In den Räumen der Sparkasse in Burbach ist seit einigen Tagen eine kleine Ausstellung zu sehen, Unter Federführung der Arbeitsgruppe Museum und der Mithilfe des Siegerner Historikers Dr. Andreas Bingener werden ausgewählte Objekte der historischen Apotheke und ein geschichtlicher Abriss zur Entwicklung und Bedeutung des Apothekerwesens in unserer Region gezeigt. „Wir wollen in regelmäßigen Abschnitten weitere besondere Exponate herausgreifen und damit schon vorab Lust auf das neue Besucher-, Begegnungs- und Erlebniszentrum machen.“ Das unterstützt auch Burbachs Bürgermeister Christoph Ewers: Mit dieser guten Kooperation besteht die Möglichkeit, regelmäßig in ansprechender Weise über den Planungsstand zu informieren und schon jetzt für das, was kommen soll, zu begeistern. Ermöglicht wird die Themenpräsentation, die derzeit mit der „Alten Apotheke“ den Anfang macht, durch die Sparkasse Burbach-Neunkirchen, die dafür sowohl den Raum wie auch Vitrinen zur Verfügung stellen. „Wir sind tief mit der Region verwurzelt“, so Vorstandsvorsitzender Wolfgang Franz, „deshalb helfen wir gerne dabei, wenn die Region die Fundamente präsentiert, auf denen sie aufbaut.“



Präsentation in der Sparkasse

3. Freude und Dank - neues Heimatministerium fördert Umbau der Alten Vogtei

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 14. Juli das Investitionspaket „Integration im Quartier“ der neuen Landesregierung vorgestellt. Das in diesem Jahr erstmalig aufgelegte Bund-Länder-Förderprogramm unterstützt Städte und Gemeinden darin, Orte der Begegnung zu schaffen oder zu modernisieren und aufzuwerten. Mit bei der Förderung ist die Gemeinde Burbach mit dem gemeinsamen Projekt „Besucher-,

weiter von Seite 2:

Begegnungs- und Erlebniszentrum Alte Vogtei“. Entsprechend groß ist die Freude bei den Verantwortlichen: „Die Förderung mit 90 % ist ein toller Lohn für die riesige Mühe der vergangenen Wochen und Monaten“, sagt Burbachs Bürgermeister Christoph Ewers in einer ersten Reaktion auf die tolle Nachricht aus Düsseldorf. „Der strukturierte Prozess und die breite Einbindung verschiedener Akteure hat offensichtlich überzeugt.“ Für die große Unterstützung dankt Ewers allen Beteiligten sehr herzlich. Als Heimatverein teilen wir natürlich die Freude und Begeisterung über die Entscheidung des Ministeriums: Wir sind überzeugt, dass damit noch mehr Schwung in den weiteren Projektablauf kommt und als Vorsitzender will ich an dieser Stelle ausdrücklich der AG-Museum für ihr großes Engagement und den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit danken. Die Gemeinde Burbach erhält 3,11 Millionen Euro an Fördermitteln für den Umbau und die Neuausrichtung der Alten Vogtei. Das sind 90 % der Gesamtkosten, die mit 3,4 Millionen Euro veranschlagt sind.

4. Alte Vogtei Burbach wird Einstiegsportal in den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge

Die sechs zukünftigen Schatztruhen im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge stehen fest. Auch Burbach wird neben Hemer, Meinerzhagen, Bad Berleburg, Lennestadt-Kirchhundem und Medebach zukünftig als südliches Portal die Naturparkarbeit vorstellen. Im Rahmen eines Wettbewerbs mit insgesamt 14 Beiträgen aus allen vier Naturpark-Kreisen wurden die sechs Schatztruhen ermittelt. „Die große Anzahl an hervorragenden Bewerbungen spiegelte das rege Interesse an diesem Projekt wieder“, freute sich die stellvertretende Vorsitzende des Naturparkvereins, Barbara Dienstel-Kümper über die große Resonanz. Im neuen Besucher-, Begegnungs- und Erlebniszentrum Alte Vogtei wird in eigens dafür vorgesehenen Räumen und mit moderner Technik auf die regionalen Schwerpunkte in Bereichen wie Umweltbildung oder Naturerkundung hingewiesen.

Volker Gürke

Der „**Borbijer Wacholler**“ für 11 € und alle anderen Heimatvereinsartikel, wie z.B. der Vogtei-Tropfen sind auch im Laden von Annerose Diehl erhältlich.



schmuck + schönes
ANNEROSE DIEHL
Alte Burbach 6
57299 Burbach
Telefon: +49 2736 5115
Telefax: +49 2736 6336
Öffnungszeiten:
Werktags, außer Mittwoch
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag, Freitag und
Samstag
10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Termine 2017

**26./27. August: Rund um die Alte Vogtei
das 28. Museumsfest mit
Kunsthändlermarkt**

9./10. Dezember: Weihnachtsmarkt Burbach

27. Dezember: Winterwanderung

**Das Museum bleibt wegen des begonnenen
Umbaus geschlossen bis zum Jahr 2019**



NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR



Der dem Heimatverein gehörende Gasthof am Römer wird seit Anfang des Jahres in Eigenregie jeweils freitagabends geöffnet. Auch Dorothee und Volkmar Klein übernehmen schon mal die Bedienung.

Gasthof am Römer öffnet Freitagabends in Eigenregie

Seit Anfang des Jahres ist der Gasthof am Römer wieder geöffnet, zumindest am Freitagabend. Nachdem es nicht möglich war, einen geeigneten Pächter zu finden, hat der Vorstand des Heimatvereins beschlossen, einmal in der Woche mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Eigenregie zu öffnen. Dabei beschränkt sich allerdings das Angebot auf Getränke. Bereits das bedeutet sehr viel Arbeit, kommt aber auch unheimlich gut an. Meistens ist dann richtig viel Betrieb und der Gasthof wird zum Treffpunkt für alle Altersgruppen.

Den Einkauf und die Koordinierung der Einsatzpläne hat Dorothee Klein übernommen. Damit hat sie wie auch unser Schatzmeister Heinz-Günter Diehl bei weitem die meiste Arbeit mit diesem neuen Projekt unseres Heimatvereins. Wer Interesse hat und mitmachen will: Bitte mit Dorothee Klein Tel. 8990 Kontakt aufnehmen.

Volker Gürke neuer Vorsitzender des Vereins

Mitgliederversammlung verabschiedet Volkmar Klein nach 20 Jahren

Teile des bisherigen Museums sind bereits komplett ausgeräumt

Zum neuen Vorsitzenden des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach e.V. wählten die Mitglieder im voll besetzten Bürgerhaus Volker Gürke, der bisher bereits den Arbeitskreis Museum des Vereins geleitet hatte. Der bisherige Vorsitzende Volkmar Klein gab nach genau 20 Jahren dieses Amt ab. Unter seiner Führung hatte der Heimatverein in den vergangenen Jahren sehr viel für den Ort erreicht und die vom Verein erworbenen Häuser Herbig und Dilthey mit viel Arbeit zu Schmuckstücken in der Ortsmitte werden lassen. Aber nicht nur Gebäude und eine lebendige Erinnerung an die Vergangenheit standen im Mittelpunkt der Vereinsarbeit, sondern auch die heutige Ortsgemeinschaft. Auch da hat der Verein einiges getan zum Beispiel mit dem Spielplatzbau oberhalb der Vogtei, gemeinsamen Fahrten und natürlich mit dem jährlichen Museumsfest, das jedes Jahr am letzten Augustwochenende einige Tausend Leute rund um die Alte Vogtei zusammenbringt. **“Mir hat die Arbeit in unserem Heimatverein immer richtig Spaß gemacht und ich werde auf jeden Fall da gerne weiterhin mitmachen. Aber mit Rücksicht auf meine sonstigen Baustellen und die wachsende zeitliche Verpflichtung in Berlin und für Siegen-Wittgenstein künftig nicht mehr als Vorsitzender,“ fasste Volkmar Klein seine Überlegung zusammen und bekam großen Applaus für seine bisherige Arbeit.**

Ebenfalls verabschiedet wurden Waldemar Herr, Horst Schelp und Bernd Janz, die nicht mehr für den Vorstand kandidierten. Auch sie bekamen viel Beifall: Waldemar Herr hat sich um unzählige Ortsbildverschönerungen und Baumpflanzungen gekümmert, Wissen um die Erzgruben im Buchhellertal zusammengetragen und viele Wanderwege reaktiviert. Horst Schelp leitet weiterhin die in den Heimatverein integrierte Volkstanzgruppe. Neben dem neuen Vorsitzenden gehören dem geschäftsführenden Vorstand weiterhin Beate Diehl als stellv. Vorsitzende, Rose-Marie Moses als Geschäftsführerin



Auf dem Bild von links: Horst Schelp, Waldemar Herr, Rose-Marie Moses, Volker Gürke, Volkmar Klein, Beate Diehl, Rüdiger Sahn und Annerose Diehl.

sowie Heinz-Günter Diehl als Schatzmeister an. Zu Beisitzern wurden gewählt Kristina Bösch, Annerose Diehl, die dem Vorstand seit der Vereinsgründung vor 38 Jahren angehört, sowie Kurt Fellmer, Dieter Gläser, Karl-Heinz Koch, Volkmar Klein, Sigrid Kobsch, Werner Kreutz, Helmut Redlich und Rüdiger Sahn.

Inhaltlicher Mittelpunkt der Mitgliederversammlung war das gemeinsam mit der Gemeinde Burbach vorangetriebene Museumsprojekt. Volker Gürke und Bürgermeister Christoph Ewers erläuterten, wie die Alte Vogtei und die direkt benachbarte Zehntscheune zu einem gemeinsamen Museum und Begegnungszentrum umgebaut werden soll. Nach dem einstimmigen Votum des Burbacher Gemeinderats stellte sich auch die Mitgliederversammlung geschlossen hinter das Projekt, in dessen Rahmen auch ein komplett neues Backhaus oberhalb des Brunnens vor der Vogtei vom Verein errichtet wird. Begeistert waren die Mitglieder auch von den Bladtschwätz-Beiträgen und den Anekdoten, die von den Kindern der Mundartgruppe vorgetragen wurden. Seit Jahren organisieren Werner Kreutz und Elfriede Sahn sowie Sigrid Kobsch diesen „Sonderunterricht“ in der Grundschule. Selbstverständlich wurde die Jahreshauptversammlung auch wieder mit einem zünftigen Imbiss abgerundet. Rund 600 Mitglieder gehören dem Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V. an.

**BURBACHER
BRIEF**
August 2017

Gute Ideen werden immer gebraucht. Wer Vorschläge hat und/oder selbst irgendwo mitmachen will im Interesse unseres Ortes, der kann sich gerne mit einem unserer Vorstandsmitglieder in Verbindungen setzen.

Dem Vorstand unseres Vereins gehören an: Volker Gürke (Vorsitzender), Beate Diehl (stellv. Vorsitzende), Heinz-Günter Diehl (Schatzmeister), Rose-Marie Moses (Geschäftsführerin) sowie als Beisitzer Kristina Bösch, Annerose Diehl, Kurt Fellmer, Dieter Gläser, Volkmar Klein, Sigrid Kobsch, Karl Heinz Koch, Werner Kreutz, Helmut Redlich, Rüdiger Sahn.

Der „Burbacher Brief“ erscheint mind. zweimal im Jahr als Information für die Mitglieder des Heimatvereins. Als Einladung zum Museumsfest wird die August-Ausgabe in der ganzen Gemeinde verteilt.
Redaktion und Verantwortung:
Volkmar Klein Auf der Heister 9 57299 Burbach
Telefon 491376